

Sie passen auf, dass nichts passiert

15 neue Schülerlotsen mit Urkunden ausgezeichnet – Einladung in Pizzeria

Trostberg. 15 neue Schülerlotsen, 13 aus der Staatlichen Realschule und zwei aus der Heinrich-Braun-Mittelschule, sind früh morgens an den Zebrastreifen am Wagner-Haus und bei der Unterführung der Pallinger Straße im Einsatz. Ihre „Dienstzeit“ läuft bis Ostern im kommenden Jahr. Mit den Verkehrsbeauftragten der Polizeiinspektion Trostberg, Michael Doppelberger und Uwe Feigt, den Lehrern Helmut Poller aus der Realschule und Klaus Scholz aus der Mittelschule haben die Jugendlichen die Aufgaben eines Schülerlotsen erlernt. Nach bestandener Prüfung überreichte ihnen nun Bürgermeister Karl Schleid ihre Urkunden.

In zwölf Unterrichtseinheiten erlernten die Schüler nicht nur die Lotsen-Aufgaben, sondern auch wichtige Verkehrsregeln. In einer Prüfung wurde das Wissen über die Straßenverkehrsordnung abgefragt, und auch Fragen wie „Welches Fehlverhalten von Fußgängern ist an Zebrastreifen häufig zu beobachten?“, „Wovon ist die Länge des Bremsweges abhängig?“ und „Wann haben Fußgänger gegenüber Fahrzeugen Vorrang?“ mussten beantwortet werden. Markus Rutz und Emilie Lin-



Für ihren Einsatz, das Pauken für die Prüfung und das frühere Aufstehen dankten den neuen Schülerlotsen Bürgermeister Karl Schleid, Uwe Feigt (von links), Michael Doppelberger und Helmut Poller (von rechts). – F.: cl

ke haben die meisten Punkte erzielt. Sie dürfen Ende Mai zum Schülerlotsenwettbewerb nach Mühlendorf fahren.

Michael Doppelberger freute sich über die große Zahl der Schülerlotsen: „Auch wenn es am Anfang noch mehr Jugendliche waren und einige abgesprungen sind, ist das Ergebnis wieder aller Ehren wert.“ Der Schülerlotsendienst sei eine wichtige und wertvolle Aufgabe im Straßenverkehr. Bundesweit wurde seit 1953, seit

es die Schulwegsicherung gibt, kein Kind mehr an den Übergängen schwerer verletzt oder gar getötet. Alleine werden die Jugendlichen nun nicht gelassen. Regelmäßig schauen die Beamten vorbei, helfen mit und erkundigen sich, ob alles klappt.

Bürgermeister Karl Schleid dankte den Jugendlichen für ihren Einsatz. „Bei allem Engagement – passt zuerst auf euch selber auf“, riet er den 15 Jugendlichen. Als Belohnung für ihr eifri-

ges Lernen und das frühere Aufstehen spendierte die Stadt Trostberg jedem neuen Lotsen eine Pizza samt Getränk in der Pizzeria in Schedling.

Die neuen Schülerlotsen sind Ilayda Dogon, Juliana Kaiser, Larissa Klisch, Kevin Lang, Emilie Linke, Alina Lobes, Caitlin Mazur, Magdalena Monz, Kasia Pawlaszek, Markus Rutz, Lukas Schelhorn, Vivien Schelhorn, Bianca Schwiedel, Arthur Winterholle und Linnea Vierling. – cl